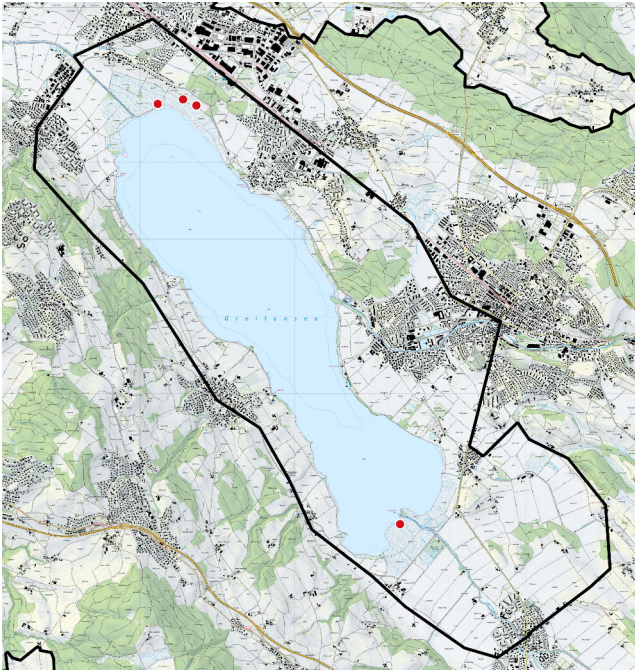


Schwerpunktgebiet 20 «Greifensee»



Kenntnisstand der Wildbienenfauna

schlecht

Nachgewiesene Zielarten

Bombus muscorum, *Epeoloides coecutiens*, *Hylaeus pfankuchi*

Massnahmen zugunsten der Zielarten

A. Kulturland, Siedlung, Gruben

-

B. Wald, Waldrand

-

C. Feuchtgebiete

Nahrungsressourcen

1. Erhaltung/Förderung eines grossen und kontinuierlichen Blütenangebots vom Frühling bis in den Spätsommer; Mahd blütenreicher Riedflächen nicht vor dem 1. Oktober; Einrichtung von Kleewiesen mit viel *Trifolium pratense* unmittelbar angrenzend an die Feuchtgebiete und Etappierung der Mahdzeitpunkte für eine kontinuierliche Kleeblüte im Sommer.
(für *Bombus muscorum*)
2. Erhaltung/Förderung eines reichen Angebotes an den folgenden Pflanzen in und am Rand der Feuchtgebiete:
 - *Lysimachia* (nicht vor Ende August gemäht)
(für *Epeoloides coecutiens*)
 - Apiaceae, die von Juni bis September blühen
(für *Hylaeus pfankuchi*)
 - Rosaceae, die von Juni bis September blühen (v.a. *Potentilla erecta*, *Rubus*)
(für *Hylaeus pfankuchi*)

Nistressourcen

1. Erhaltung/Förderung von Bereichen mit ungestörter Moos- und Krautschicht; Einrichten von jährlich rotierenden, ungemähten Flächen im Ried oder entlang von Gräben und Stillgewässern; Anlage von mehrjährigen sumpfigen Brachen an rotierenden Standorten.
(für *Bombus muscorum*)
2. Förderung/Schaffung offener Bodenstellen an besonnten, trockenen Stellen im Umkreis von *Lysimachia*-Beständen.
(für *Epeoloides coecutiens*)
3. Ausscheidung von lockeren Landschilfbeständen, die nur alle drei bis vier Jahre abschnittsweise gemäht werden, bevorzugt in der Nachbarschaft von *Potentilla*- und Apiaceae-reichen Flächen.
(für *Hylaeus pfankuchi*)